

## Medieninformation

05 | 2025

### Zentrale

Dresden, 11.03.2025  
Ansprechpartnerin Anita Radicke  
Telefon +49 (0) 3 51 5 63 91-1315  
E-Mail [presse@schloesserland-sachsen.de](mailto:presse@schloesserland-sachsen.de)

## Sperrungen im Großen Garten Dresden wegen Baumpflegearbeiten

**Wegen Gefahr durch herabfallende Äste sind mehrere Wege bereits gesperrt. Besucher werden dringend gebeten, die Absperrungen zu beachten.**

Im Großen Garten Dresden laufen seit dem 10. März dringend nötige Baumpfleßmaßnahmen. Aus gesunden Bäumen wird Totholz entfernt. Aufgrund der Pflegearbeiten sind in drei Bereichen Wege längerfristig abgesperrt. In den kommenden Wochen werden zudem tageweise weitere besucherstarke Bereiche abgesperrt werden. Tote Äste im Kronenbereich drohen abzubrechen und herunterzufallen. Die Verkehrssicherheit ist dort aktuell nicht mehr gewährleistet. Besucher werden dringend gebeten, bestehende Absperrungen zu beachten, stehen zu lassen und nicht über Wiesen zu umgehen.

### **Folgende Sperrungen gelten längerfristig (siehe Lageplan, gelb):**

- Abzweig von Hauptallee zu Herkulesallee auf Höhe des Kanals
- Abzweig von der Herkulesallee am Dahliengarten
- Zugänge zum Pavillon, teilweise von der Herkulesallee kommend

### **Folgende Sperrungen entstehen in nächster Zeit tageweise (siehe Lageplan, lila):**

- Spielplatz Ecke Karcherallee „Kletterspinne“
- Naturtheater nahe Palaisteich
- Schmuckplatz am Palais
- Mosaikbrunnen
- Dahliengarten

Totholz entsteht an gesunden Bäumen im natürlichen Alterungsprozess. Verstärkt wird das Absterben von Ästen durch die Auswirkungen des Klimawandels z.B. zunehmende Trockenheit. Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (SBG) ist für die Pflege des Großen Gartens verantwortlich. Die Gärtnerinnen und Gärtner des Großen Gartens bekommen für die Pflegemaßnahmen Unterstützung aus dem Schlosspark Pillnitz. Zwei Teams mit Hubsteiger entfernen sukzessive das Totholz. Auch externe Baumpfleßfirmen sind angefragt. Die abgeschnittenen Äste werden gehäckselt und bei Neupflanzungen verwendet, um Verdunstung zu verringern. In den letzten Monaten war das Team mit den nötigen Baumfällungen beschäftigt. Dafür sind bereits Ersatzpflanzungen z.B. von Eichen im Gange. Um Lücken in den Alleen zu schließen, werden Linden nachgepflanzt.

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



**Schlösserland erleben für iOS & Android**

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schlösserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schlösserland Sachsen« auftreten.